

2.54 P. Oxy. 4449; P¹⁰⁰; Van Haelst add.; LDAB 2769

Abbildungen siehe: <http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol65/pages/4449.htm>

Herk.: Ägypten, Oxyrhynchus.

Aufb.: Großbritannien, Oxford, Sackler Library, Papyrology Rooms P. Oxy. 4449.

Beschr.: Papyrusfragment (18,8 mal 7,9 cm) vom oberen, seitlichen Randbereich eines Blattes eines einspaltigen Codex (ca. 29 mal 13 cm = Gruppe 8¹). → wie ↓ sind je 25 unvollständige Zeilen erhalten. → sind unten 12 Zeilen zu ergänzen, so daß ↓ die erste erhaltene Zeile den Text weiterführt. Zwischen dem Ende → und dem Beginn ↓ fehlen etwas mehr als 350 Buchstaben. Das ergibt bei durchschnittlich 29-30 Buchstaben pro Zeile 12 Zeilen. Eine Seite hatte daher 37 Zeilen. Stichometrie: 25-33. Die Schrift ist eine Unziale mit leichter Tendenz zur Kursive; Spatien (besonders deutlich → Zeile 02). Außer Diärese über Ypsilon keine Akzentuierungen; Apostroph zwischen zwei Konsonanten (nur ↓ Zeile 08); keine Iota adscripta; Itazismen; Nomina sacra: KΣ, KΥ.

Inhalt: *Recto:* Teile von Jak 3,13-4,4; *verso:* Teile von 4,9-5,1.

Dat.: Die Editio princeps datiert Ende des 3. Jhs. oder Anfang des 4. Jhs. Die Ähnlichkeit mit der Schrift des P. Oxy. 4445 (P¹⁰⁶) rechtfertigt eine Datierung um die Mitte des 3. Jhs.

Transk.:

→

Beginn der Seite korrekt

ς

01] ΚΑΛΗΣ ΑΝΑΣΤΡΟΦΗΣ ΤΑ ΕΡ
02] ΤΗΤΙ ΣΟΦΙΑ[.] ΕΙ Δ . ΖΗΛΟ̄
03] ΚΑΙ ΕΡΕΙΘΕΙΑΝ ΕΝ ΤΗ ΚΑΡ
04] ΤΑΚΑΥΧΑΣΘΕ ΚΑΙ ΨΕΥΔΕΥ

¹ E. G. Turner 1977: 20-21.